



*Freude*

4. Fastensonntag

Der Vater ist voll Freude als sein verloren geglaubter Sohn endlich heimkehrte (Lk 15, 1–3.11–32). Er feierte ein großes Fest und ließ alle an seiner Freude teilhaben.

*Wäre es euer Sohn gewesen: wäre eure Freude so ungetrübt wie die des Vaters in der Geschichte? Oder versteht ihr den zweiten Sohn besonders gut und dessen Unverständnis wegen des schlechten Verhaltens seines Bruder?*

Gottes Liebe ist absolut, fast schon wahnwitzig, so allumfassend und vielleicht sogar unverständlich. Seine Liebe ist bedingungslos, ganz ohne „ich liebe dich, wenn du...“ oder „aber...“. Sie verzeiht alles und erträgt alles. Sie hängt nicht von unserem Denken oder Tun ab oder davon, wie wir aussehen, wie schlaue wir sind oder was wir erreicht haben. Papst Franziskus schreibt an die Ehepaare (26.12.2021): „Wie wichtig ist es doch für die jungen Menschen, mit eigenen Augen die Liebe Christi zu sehen, die in der Liebe von Ehepaaren lebendig und gegenwärtig ist, die mit ihrem konkreten Leben bezeugen, dass Liebe für immer möglich ist!“. In unserer Liebe als Ehepaar wird also diese unfassbare Liebe Gottes lebendig und spürbar. Wie wertvoll unsere Liebe doch ist! Freuen wir uns aneinander und an dieser Liebe!

*Wie wollen wir uns in den nächsten Wochen immer wieder sagen oder zeigen, worüber wir uns beim anderen freuen? Wie wollen wir diese einmalige Liebe zwischen uns feiern?*



*Wochen immer wieder sagen oder zeigen, Wie wollen wir diese einmalige Liebe*